

23.138

Wien, d. 26. 2. 1882

Geliebter Freund!

Mein Mann hat von wessfordern Kindern
 schon ²betragt und dank für Überfickung
 des Livarda erhalten. Schon dieser Tage
 erhielt er verbindliche Schreiben von
 Richter, Müng und Revaissou.
 Hoffentlich geht es Ihnen recht gut;
 mein Mann wäre so ziemlich wohl,
 nur hat er jetzt einige Güter
 drüßgenossen mit einem Gebiss, was
 er sich machen ließ, weil er ganz gefe-
 lot wurde. Hoffentlich wird diese
 Unannehmlichkeit bald überwunden
 sein; es wäre für eine Fortsetzung
 ein großer Gewinn, wenn er sich
 an das künstliche Gebiss gewöhnen
 könnte. Im Übrigen ist er ziemlich
 ruhig und fröhlich. Es grüßt Sie bestand
 Rudolf und

Therese v. Litzberg





